

ADB-Artikel

Thiele: *Johann Friedrich Alexander Th.*, Landschaftsmaler und Radierer, wurde als Sohn Johann Alexander Thiele's im J. 1747 zu Dresden geboren und von Hutin in Dresden und Rosa in Wien für die Kunst ausgebildet, brachte es jedoch nicht über mittelmäßige Leistungen hinaus. Auf seinen Bildern, deren Motive meistens der Dresdener Umgegend entnommen sind, und auch sonst pflegte er sich Friedrich Th. mit Hinweglassung seiner beiden anderen Vornamen zu nennen. Er starb in Dresden im J. 1803, wo er seitdem Jahre 1798 die Stelle eines Zeichenmeisters an der Polizeischule und eines Inspectors an der Kunstakademie inne gehabt hatte.

Literatur

Vgl. G. K. Nagler, Neues allgem. Künstler-Lexikon. München 1848. XVIII, 337. — Friedrich Schlie, Beschr. Verzeichniß der Werke älterer Meister in der großherzogl. Gemäldegalerie zu Schwerin. Schwerin 1882. S. 626. — Andreas Andresen, Handbuch für Kupferstichsammler. Leipzig 1873. II, 599.

Autor

H. A. Lier.

Empfohlene Zitierweise

, „Thiele, Johann Friedrich Alexander“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1894), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
